

## **Ansturm auf die Sprachlern-Peertutorinnen bei der Tandem-Infoveranstaltung**

Wie zu Beginn eines jeden Semesters veranstalteten die Sprachlern-Peertutorinnen auch am 26. April wieder eine Tandem-Infoveranstaltung, bei der sich alle Interessierten auf die Suche nach einer\*m geeigneten Tandempartner\*in machen konnten. Doch solch eine hohe Resonanz wie dieses Mal gab es noch nie. Geplant war der Workshop unter dem Motto „Let’s tandem!“ für etwa 40, höchstens 60, Teilnehmer\*innen – und gekommen sind mehr als 100. Auch wenn die auf der Werbung angepriesene Pizza sicherlich ein weiterer Köder war, so scheint die rege Beteiligung doch das Interesse am Sprachenlernen im Tandem widerzuspiegeln.



Fot. Tomasz Rajewicz

Schon vor Veranstaltungsbeginn um 18 Uhr war der Andrang in den neuen Aufenthaltsraum AB06 im Sprachenzentrum enorm, sodass spontan alle Tische herausgenommen und Stellwände beiseitegeschoben wurden. Im Verlauf einer kurzen Einführung in die Technik des Sprachenlernens im Tandem hat sich der große Raum dann so prall gefüllt, dass nur ein kleiner Teil der vorbereiteten Spiele zum Kennenlernen und ins Gespräch kommen realisiert werden konnte. Hierbei wurde wieder einmal die Internationalität unserer Universität bestätigt: Wie sich bei den Spielen herausstellte, waren Menschen aus allen Teilen der Welt anwesend und haben somit viele verschiedene Sprachen vertreten. Und es waren nicht nur Viadrina-Studierende dabei. Neben zahlreichen Austauschstudierenden gab es auch einige Interessierte von Außerhalb, die hier eine\*n Tandempartner\*in finden wollten. Dank der Klebeschilder, die jede\*r Teilnehmer\*in zu Beginn mit Namen, Erst-/Zweit- und

Wunschsprache ausgefüllt hat, sind die Anwesenden dann im „inoffiziellen“ Teil trotz der großen Menschenmasse schnell ins Gespräch gekommen. Rasch fanden sich Partner und es wurde in den unterschiedlichsten Sprachen geplaudert. Die Atmosphäre war entspannt, die Menschen unterhielten sich angeregt und für das leibliche Wohl in Form von Pizza hatte der Sprachbeirat gesorgt.

Leider konnte aufgrund des natürlichen Ungleichgewichts zwischen angebotenen und gewünschten Sprachen nicht jeder vermittelt werden. Aber auch an „Partnerlose“ war gedacht: wer weiterhin jemanden zum gemeinsamen Sprachenlernen sucht, kann sich an [sprachtutor@europa-uni.de](mailto:sprachtutor@europa-uni.de) wenden. Unter dieser Adresse erreicht man die Sprachlern-Peertutorinnen, die eine Tandem-Tauschbörse auf Moodle einrichten. Insgesamt sah man aber reihenweise zufriedene, neu zusammengefundene Tandempaare oder Menschen, die in den zahlreichen Gesprächen einiges Neues über fremde Sprachen und Kulturen erfahren haben.

Nicole von Prondzinski